

Medienmitteilung vom 13. März 2025

Verwaltungsbeschwerde gegen Bebauungsplan GIBZ

Gegen den Bebauungsplan GIBZ wurde Anfang März 2025 von einer Privatperson eine Verwaltungsbeschwerde eingereicht. Der Tech Cluster Zug und die Trägerschaft des Wohnhochhauses «Pi», welche sich u.a. aus der Wohnbaugenossenschaft GEWOBA, der Pensionskasse der V-ZUG AG und der Urban Assets Zug AG zusammensetzt, nehmen diese Entwicklung mit Bedauern zur Kenntnis. Der Grosse Gemeinderat hatte bereits im September 2024 die Vorlage einstimmig gutgeheissen und in der am 8. Februar 2025 durchgeführten Volksabstimmung haben die Zuger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Bebauungsplan GIBZ mit mehr als 70% Ja-Stimmen deutlich zugestimmt.

Damit wird der Bau von dringend benötigtem Wohnraum für viele weitere Monate verzögert.

Der Tech Cluster Zug und die Trägerschaft des Projektes «Pi» führen die Planung des Wohnhochhauses engagiert weiter. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben mit ihrem «Ja» einen wichtigen Beschluss für eine demografisch und wirtschaftlich gesunde Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraums Zug getroffen.

Für weitere Informationen und Rückfragen:

Tech Cluster Zug AG
Marisa Schwyter
Marketing & Kommunikation
marisa.schwyter@techclusterzug.ch
Telefon: +41 58 768 60 22